



PRESSEINFORMATION

Kinder willkommen: Mittlerweile gibt es ein Netz an familienfreundlichen Gaststätten

Leipzig, den 19. August 2008. Mittlerweile dürfen sich Familien in 18 Gaststätten in und um Leipzig garantiert wohl fühlen. Im Rahmen der Initiative „Kinder willkommen!“, die vor zwei Jahren vom Novotel Leipzig City, von Getränke StauDe und dem Fairbund e.V. gestartet wurde, konnten heute weitere Zertifikate verliehen werden. „Unser Projekt hat nun einen vorzeigbaren Stand erreicht“, freute sich Novotel-Direktor Henry John. Die zertifizierten Lokale sind gut in der Region verteilt – neben Innenstadtbetrieben und Ausfluggaststätten finden sich in der Liste auch Objekte in der Nähe großer Wohngebiete. Daher dürfte es Leipziger Familien nicht schwer fallen, eines der Lokale unkompliziert zu erreichen.

„Das Besondere an unserer Zertifizierung ist die anonyme Testung durch Familien“, erklärte Thomas Jaritz, Geschäftsführer von Getränke StauDe Leipzig. Die Ergebnisse beruhen also nicht auf der Selbsteinschätzung der Wirte, sondern entspringen dem kritischen Blick von Eltern mit ihren Kindern. Für diese Zielgruppe kommt es im Übrigen nicht unbedingt auf einen extra großen Spielbereich an. Vielmehr legen Familien Wert auf Kleinigkeiten: Hochstühle, Kinderbesteck, Lätzchen, Kindersitzbrillen, Wickeltische. Und natürlich auf das Malbuch, das den Sprösslingen bei der Aufnahme der Bestellung überreicht wird und die Zeit bis zum Essen ausfüllt. Wenn das Personal dann noch verständnisvoll und gelassen reagiert, dann ist der angenehme Familienbesuch in der Gaststätte perfekt.

In den nun 18 Gaststätten in und um Leipzig, die mit dem Slogan „Kinder willkommen!“ werben dürfen, sind solche positiven Erlebnisse natürlich nicht garantiert, aber auf jeden Fall höchst wahrscheinlich. Alle getesteten Lokale sind ausgewiesen familienfreundlich, einen besonders positiven Eindruck hinterließen das Brettspielcafé Triangel, die Gasthaus & Gosebrauerei Bayerischer Bahnhof, das Forsthaus Raschwitz und das Volkshaus. Alle zertifizierten Lokale können nun mit den entsprechenden Signets und Urkunden werben und ihren Wettbewerbsvorteil für die Gewinnung neuer Gäste nutzen. „Wir werden mit Aushängen in Kindergärten, Schulen, Kinderartpraxen und Freizeittreffs – also überall dort, wo Eltern mit Kindern sind – über unsere Ergebnisse informieren“, berichtete Silke Hirschfeld vom Fairbund e.V., auf dessen Internetseite die Liste der „Kinder willkommen!“-Lokale ebenfalls abzurufen ist.

www.verein-fairbund.de